Ausg. 11-2017

Rot-Weiß-Journal

SG BRUCHKÖBEL 19 09 ABT. FUSSBALL

Vereinszeitschrift der SGB Abteilung Fußball

Keine Fortschritte erkennbar

SGB Abteilung Fußball

Gegründet:	1909	
Mitglieder:	ca. 455	
Sportgelände:	Sportplatz Am Wald, Gumbinnenerstraße	
Clubhaus:	Sportlerheim Sportplatz Am Wald	
1. Vorsitzender:	Oliver Gust	Telefon: 0177 / 2124621
2. Vorsitzender:	Frank Ruffieux	Telefon: 06181 / 78155
2. Vorsitzender:	Joachim Jüriens	Telefon: 06181 / 71120
1. Schriftführer:	Martin Wilhelmi	Telefon: 06183 / 2152
1. Kassiererin:	Rita Weber	Telefon: 0151 / 70535215
2. Kassierer:	Volker Kalix	Telefon: 06187 / 2004947
1. Jugendleiter:	Helge Schröder	Telefon: 06181 / 72225

Mannschaften der Saison 2017/2018

1. Mannschaft:	Verbandsliga Süd Hessen	
2. Mannschaft:	Kreisoberliga Hanau	
A-Jugend:	Verbandsliga Süd	
B-Jugend:	Gruppenliga Frankfurt	
C-Jugend:	Gruppenliga Frankfurt	
Alte Herren:	Freundschaftsspiele	
Kontaktperson:	Martin Mönninger	Telefon: 0171 / 3382959

Die SGB Abteilung Fußball ist auch im Internet vertreten unter

www.sg-bruchkoebel.de

mit vielen Informationen über Mannschaften und Vereinsveranstaltungen.

Der Gegner der 1. Mannschaft heißt

Rot-Weiß Darmstadt

Direkter Vergleich mit Darmstadt seit 10.08.2001:
4 Siege, 2 Unentschieden, 3 Niederlagen, 13:15 Tore

20. Spieltag, 26.11.		
Germ. Ober-Roden	–	1. Hanauer FC 93
Eintr. Wald-Michelbach	–	Türk Gücü Friedberg
Viktoria Nidda	–	FC Alsbach
Sandzak Frankfurt	–	SC 1960 Hanau
Usinger TSG	–	FC 07 Bensheim
TSV Vatanspor HG	–	TS Ober-Roden
SG Bruchköbel	–	Rot-Weiß Darmstadt
FV Bad Vilbel	–	Rot-Weiß Frankfurt II
Vikt. Urberach spielfrei		

Markisen-Jalousien
Sonnenschutz
Michael Bätz
Erlenweg 5
63486 Bruchköbel
Tel. ab 16 Uhr
0 61 81 / 7 85 34
Mobil 0178 / 8 10 66 14
Wir spenden Schatten
für jeden Bedarf

OPTIKER DANKERT OHG
Innerer Ring 1 (Geschäftszentrum)
63486 Bruchköbel, Telefon: 0 61 81 / 7 52 46
Innerer Ring 2, Telefon: 0 61 81 / 7 67 81
„Zugabe! ... Zugabe!"
Jetzt auch
Kontaktlinsen

Der Gegner der 2. Mannschaft heißt

G. Niederrodenbach

Direkter Vergleich mit Niederrodenbach seit 09.02.2002:
2 Siege, 2 Unentschieden, 11 Niederlagen, 17:50 Tore

19. Spieltag, 26.11.

SG Bruchköbel II	–	Germ. Niederrodenbach
Spvgg. Hüttengesäß	–	VfB Großauheim
Germania Dörnigheim	–	KEWA Wachenbuchen
Spvgg. Langenselbold	–	SV Kilianstädten
Eintr. Oberrodenbach	–	Spvgg. Roßdorf
TSV 1860 Hanau	–	VfR Kesselstadt
Safakspor Hanau	–	TSV Niederissigheim
Eintr. Oberissigheim		Hilalspor Hanau
Eintr. Spfr. Windecken spielfrei		

Ihr Lieferant für Wohnkeramik
ROSENBERGER
FLIESENFACHGESCHÄFT
Blochbachstraße 35
Gewerbegebiet
63486 Bruchköbel-Roßdorf
Telefon 06181/79640
Telefax 06181/740657

Quelle: Hanauer Anzeiger, 4. November 2017

Pechvogel Kühn steht wieder ganz unten

Im Vorjahr mit Großkrotzenburg, jetzt mit der SGB Letzter

1. Mannschaft – Platzt ausgerechnet am morgigen Sonntag (14.30 Uhr, Sportplatz am Wald) im Derby gegen den SC 1960 Hanau bei der SG Bruchköbel der Knoten? Zumindest Carsten Keller hält es nicht für ausgeschlossen, dass das abgeschlagene Schlusslicht der Verbandsliga Süd gegen den HSC den ersten Sieg einfährt. „Wir wollen etwas reißen und endlich den ersten Sieg feiern“, verkündet der SGB-Coach in forschem Ton. Sich endlich für die Mühsal der letzten Wochen belohnen, ist nicht nur ein Herzenswunsch Kellers, der interimsmäßig den entlassenen Andreas Arr-You nach drei deftigen Niederlagen zum Saisonstart ablöste und noch bis zur Winterpause als Übungsleiter das Zepter schwingt. Besonders Oliver Gust würde dem 43-Jährigen ein Erfolgserlebnis gönnen. „Keller hat in Anbetracht der misslichen Lage einen tollen Job gemacht, an ihm lag es am wenigsten, dass die Mannschaft nicht in die Puschen kam. Vielmehr hat er die Abwehr wieder stabilisiert. So hohe Klatschen wie zum Saisonbeginn gab es unter seiner Führung nicht mehr“, nimmt der SGB-Abteilungsleiter seinen Coach in Schutz. Keller geht die Aufgabe gegen den HSC offensiv an. „Wir werden uns nicht verstecken, sondern wollen dem Gegner Paroli bieten.“ Ob Kim Werner wieder dabei ist, entscheidet sich kurzfristig. Der Kreativspieler hat sich einen Finger gebrochen und fiel zuletzt in Bensheim aus. „Sollte er bis Sonntag noch krankgeschrieben sein, erledigt sich das Thema von selbst“, stellt Keller klar. Mohamed Aalaoui laboriert weiter an einer Verletzung und fällt aus. Dagegen stehen Cihan Aydin und Konstantin Büdinger, die zuletzt privat verhindert waren, wieder zur Verfügung. Erstmals taucht Dominik Röhl im Kader auf. Der im Sommer von Germania Großkrotzenburg gekommene Mittelfeldspieler hat seine langwierige Verletzung auskuriert und wird zunächst auf der Bank Platz nehmen. Mit Röhl wechselte auch Tobias Kühn von Großkrotzenburg an den Sportplatz am Wald. Für den 24-Jährigen war es eine Rückkehr an die alte Wirkungsstätte. Nach vier Jahren bei der Germania – jeweils zwei in der Gruppenliga und der Verbandsliga – versuchte er in Bruchköbel einen Neustart. Dass er gründlich daneben ging und die SGB noch schlechter dasteht als sein Ex-Verein Großkrotzenburg vor einem Jahr zur gleichen Zeit, ahnte er bei seiner Zusage nicht im Entferntesten. „Natürlich hatte ich mir nach dem miserablen letzten Jahr in Großkrotzenburg die Sache ganz anders vorgestellt. Ich wollte wieder Erfolg haben, stattdessen lief es ganz anders. So ist es eben im Fußball, einfach verrückt.“ Die für die SGB beispiellose Misserfolgsserie führt er mit auf den großen Umbruch im Sommer zurück. „Den Verein haben eine Reihe guter Spieler verlassen, sie konnten nicht gleichwertig ersetzt werden.“ Wenn der Erfolg ausbleibt, gehe auch das Selbstvertrauen verloren und der Spaß am Fußballspielen gehe flöten. „Das ist ein Teufelskreis, der mit jeder Niederlage immer schwerer zu durchbrechen ist“, sagt Kühn. Ein Punkt nach 14 Spielen zeige deutlich, dass es qualitativ nicht reicht. Trotzdem werde man am Sonntag gegen den HSC alles reinwerfen, um das Beste rauszuholen. „Eine zu lasche Einstellung kann man uns nicht vorwerfen, wir versuchen jeden Sonntag, endlich den ersten Sieg einzufahren“, verspricht der seit drei Wochen als Entwicklungsingenieur bei einem großen Konzern tätige Stürmer Vollgas zu geben. Ein Derbysieg würde die Katastrophensaison etwas aufhellen.

Quelle: Hanauer Anzeiger, 6. November 2017

SGB ärgert SC 1960

Bruchköbel kassiert Ausgleich in der Nachspielzeit – Rot für Günel

1. Mannschaft – So nah am ersten Sieg war die SG Bruchköbel in dieser Saison in der Verbandsliga Süd noch nicht. In der Nachspielzeit glich der SC 1960 Hanau durch Travis Parker (90.+3) zum 1:1 aus und wendete eine totale Pleite beim weiter sieglosen Schlusslicht ab. Neben dem enttäuschenden Remis mussten die Gäste noch eine weitere Kröte schlucken. Abwehrspieler Güney Günel sah in der 86. Minute wegen einer Unsportlichkeit die Rote Karte.

„Schade“, kommentierte Oliver Gust den späten Ausgleich. Allzu gerne hätte er seinen Spielern den ersten Dreier gegönnt. „Keiner würde sich mehr über einen Sieg unserer Mannschaft freuen als ich selbst“, meinte der Abteilungsleiter beim Pausenkaffee. Die SGB führte nach einer couragierten Leistung verdient 1:0. Was Gust mit an einer Personalie festmachte. „Dorian Ahouandjinou spielt einen verkappten Mittelstürmer, er lässt sich immer wieder geschickt zurückfallen. Dank seiner Schnelligkeit sorgt er für viel Wirbel vor dem gegnerischen

Die Bruchköbeler mit Leroy Ennin (rechts) wurden mit bester Saisonleistung kurz vor dem ersten Sieg noch gestoppt.

Gut,
wenn man sich für etwas
begeistern kann.

Sparkasse
Hanau

Filiale Bruchköbel Hauptstr. 51 63486 Bruchköbel Tel. 06181 97289-0 E-Mail: bruchkoebel@sparkasse-hanau.de

Tor.“ Was sich schon nach einer Viertelstunde bezahlt machte. Felix Rohner bediente Ahouandjinou (14.), der den zu weit vor seinem Gehäuse postierten Gästekeeper Abdul Ersöz mit einem schönen Heber überwand. Die Führung schien den Gastgebern Flügel zu bescheren. Nur eine Minute später hatte Leroy Ennin (15.) das 2:0 auf dem Fuß, sein Schuss von der Strafraumgrenze strich nur knapp am langen Eck vorbei. Die Gäste kamen überhaupt nicht ins Spiel. Bis zum Seitenwechsel gab es keine einzige brenzlige Situation vor dem Bruchköbeler Tor. Janis Gräfe wurde kaum gefordert, da seine Vorderleute den Gegner fest im Griff hatten. Besonders Kapitän Marius Dickerhoff überragte. HSC-Torjäger Kaan Köksal bekam keinen Stich gegen ihn. Aber auch die starke rechte Angriffsseite des HSC war zugestellt. Von Travis Parker war lange Zeit wenig zu sehen, erst in der Schlussphase taute der Außenbahnflitzer auf und erzielte in Unterzahl noch den kaum mehr erwarteten Ausgleich.

Eine Gardinenpredigt von Antonio Abbruzzese zur Halbzeitpause schien die Gäste aufzurütteln. Nach einem Missverständnis zwischen Gräfe und Ogün Arslan kam Engin Arslan (48.) ans Leder, doch Gräfe wehrte den Schuss ab. Bezeichnend für das angespannte Nervenkostüm der favorisierten Gäste der Verzweiflungsschuss Sercan Demirs in der 62. Minute, der weit am Tor vorbeiflog. Glück für die Gastgeber, dass Dickerhoff (66.) eine Parker-Flanke noch vor dem einschussbereiten Köksal klären konnte. Den Ex-Bruchköbeler Benjamin Braus hielt es nicht mehr in der Verteidigung. Er wechselte nach vorne und machte in der 75. Minute auf sich aufmerksam, doch Gräfe wehrte seinen Kopfball zur Ecke ab. Wenig später hätte Tobias Kühn (80.) bei einem der wenigen Konter für die Entscheidung sorgen können. Sein Flachschuss von der Strafraumgrenze strich knapp am langen Eck vorbei. Unrühmlicher Höhepunkt eines hartumkämpften Derbys war in der 86. Minute die Rote Karte für Günel wegen einer

Derzeit seltene Szene bei der SGB: Jubel über den Führungstreffer.

Den Alltag vergessen!

Das können Sie mit uns.
Deshalb bekommen Sie bei uns alles, was Sie für Ihre Urlaubsreise brauchen.

- Urlaubs-Pauschalreisen
- Last Minute Angebote
- Linien- und Charterflüge
- Hotel und Mietwagen
- Musical- und Konzertkarten
- Reiseversicherungen

Kommen Sie vorbei! Wir beraten Sie gerne.

FIRST REISEBÜRO

Wir nehmen Urlaub persönlich.

Reisebüro Boos

Reisebüro Boos GmbH
Hauptstraße 33, 63486 Bruchköbel,
Tel.: 0 61 81/97 82 0, Fax: 0 61 81/97 82 15
bruchkoebel1@first-reisebuero.de
www.first-reisebuero.de/bruchkoebel1

Metzgerei Müller
Bruchköbel

Unsportlichkeit. In der fünfminütigen Nachspielzeit glich der freistehende Parker nach einer Ecke zum glücklichen 1:1 aus. „Das war unsere beste Saisonleistung. Vorher wäre ich mit einem Punkt zufrieden gewesen, nach dem Ausgleich in der Nachspielzeit bin ich es nicht. Die Mannschaft hätte den Sieg verdient gehabt“, meinte SGB-Coach Carsten Keller. Sein Pendant Abbruzzese kritisierte sein Team wegen einer total verschlafenen ersten Halbzeit. Mehr noch als die nicht geholten drei Punkte ärgerte ihn die Rote Karte, die er als überzogen bezeichnete. „Der Ausfall Günels in den nächsten Spielen trifft uns hart.“

05.11.2017 14:30

SG Bruchköbel - SC 1960 Hanau 1:1

Bruchköbel: Janis Gräfe, Felix Rohner, Marius Dickerhoff, Ogün Arslan, Maximilian Walter, Tobias Kühn, Ricardo Marra, Dorian Ahouandjinou, Jonas Markhof (72. Büdinger), Cihan Aydin, Leroy Ennin (81. Aalaoui),

Tore: 1:0 Dorian Ahouandjinou (14.), 1:1 Parker (90.+3),

Schiedsrichter: Pächthold (Treis)

Besondere Vorkommnisse: Rote Karte für Günel (86./HSC) wegen Unsportlichkeit

PC Service Rosenberger

63486 Bruchköbel
Bahnhofstraße 23

Öffnungszeiten
Montag - Freitag
von
09.00 - 12.30 Uhr
14.00 - 18.30 Uhr

Mittwoch und Samstag
von
09.00 - 14.00 Uhr

Besuchen Sie unsere Homepage
- für weitere Informationen - unter www.pcsedv.de

- ASUS- / DEVOLO- / LG- Partner
- AVM Competence Center
- PCs, Notebooks, Monitore, Drucker, usw.
- Reparaturen - auch Notebooks, Drucker ...
- Sicherheitskonzepte und Datenrettung
- Netzwerke (Microsoft)
- Online-SHOP
- NEU! Gebrauchtteile-IT Shop

Unser Team und wir freuen uns
auf eine erfolgreiche Saison
mit der SG Bruchköbel!
Wolfgang und Simona Rosenberger

Telefon 06181 - 90 62 939

MWG
Strom ■ Gas ■ Wasser ■ Wärme
Ihre Stadtwerke für Maintal und Umgebung.
Strom und Gas aus der Region.
MWG-REGIO mit Festpreisgarantie!
Jetzt informieren und umsteigen.
MWG
Strom ■ Gas ■ Wasser ■ Wärme
Maintal-Werke GmbH
Neckarstr. 7 / 63477 Maintal
06181 / 94106-0
www.maintal-werke.de

Quelle: Hanauer Anzeiger, 6. November 2017

SG Bruchköbel II – Spvgg. Roßdorf 1:2 (1:1)

2. Mannschaft – Das Schlusslicht aus Bruchköbel konnte im Derby nur eine Halbzeit lang mithalten. Die Anfangsphase gehörte den Hausherren, Nabil Bulih schoss sein Team mit einem Abschluss aus elf Metern früh in Front (6.). Die Gäste ließen sich davon nicht beirren und drängten auf den Ausgleich. Christian Recke scheiterte zunächst an SGB-Kepper Onur Aydin (7.), dann verfehlte sein Schuss den Kasten nur knapp (9.). Mit einem Freistoß aus gut 30 Metern traf Igor Rozic nach 26 Minuten zum Ausgleich. Der Ball schlug rechts neben dem Pfosten ein. „Er war scharf und präzise geschossen, da hatte Aydin keine Chance“, nahm SGB-Pressesprecher Michael Kwasniok den Torwart in Schutz. Roßdorf wollte das Spiel noch vor der Pause drehen. Recke hatte mit einem Kopfball auf die Latte erneut Pech (34.). Wenig später trat Rozic wieder zum Freistoß an und setzte das Leder an den Außenpfosten (37.). „Roßdorf hatte mehr vom Spiel und die bessere Spielanlage. Wir haben aber gut mitgehalten“, lautete das Halbzeitfazit. Acht Minuten nach Wiederanpfiff durften die Gäste wieder jubeln. Fabian Tement tauchte nach einem Pass in die Schnittstelle frei vorm Bruchköbeler Kasten auf und überwand Aydin aus rund 16 Metern (53.). In der Folge ließen die Roßdorfer laut Kwasniok merklich nach, kontrollierten aber dennoch die Partie. Recke hatte die beste Chance, um auf 3:1 zu erhöhen (75.).

05.11.2017 12:30

SG Bruchköbel II - Spvgg. Roßdorf 1:2

Bruchköbel: Onur Aydin, Frank Eisenzehr, Sven Valentin, Eren Sahintas, Güven Gündogan, Nabil Bulih, Tolga Sevinc, Marius Mönninger, Marinko Derek, Bugra,

Tore: 1:0 Nabil Bulih (6.), 1:1 Igor Rozic (26.), 1:2 Tement (53.),

Schiedsrichter: Böhm (Lützelbach)

WÜRTH
Niederlassung Hanau
Donaustraße 7
Tel 06181-1806690
SEIT 10 JAHREN IHR PARTNER VOR ORT

Schramm
BAUSPENGLEREI
SANITÄR
GASFEUERSTÄTTEN
25 Jahre
Roland Schramm · Spenglerei und Installation
Schießstraße 63 · 63486 Bruchköbel
Telefon (06181) 7 27 65 · Telefax (06181) 74 04 88

immer
am
Ball

Bahnhofstraße 4-6
63486 Bruchköbel
Tel. 06181 973-0
info@frankfurter-volksbank.de
www.frankfurter-volksbank.de

frankfurter-volksbank.de
Damit Sie Erfolg haben.

Sportgemeinschaft 1868 Bruchköbel Abteilung Fußball
Rot-Weiß-Journal
1915 09

Quelle: Hanauer Anzeiger, 11. November 2017

Entspanntes Schlusslicht

SG Bruchköbel hat gegen Tabellenzweiten nichts zu verlieren

1. Mannschaft – Der überraschende Punktgewinn im Derby gegen den SC 1960 Hanau (1:1) hat für Aufwind im Lager der SG Bruchköbel gesorgt. Zwar ist bei erst zwei Punkten nach der Hinrunde der Abstieg aus der Verbandsliga Süd nicht mehr abzuwenden, was aber nicht heißt, dass sich die Mannschaft ihrem Schicksal bereits ergeben hat. Bis zum letzten Punktspiel Ende Mai gegen den FC Alsbach lautet die Devise, sich so teuer wie möglich zu verkaufen. Was auch am morgigen Sonntag (14.30 Uhr) beim Tabellenzweiten Türk Gücü Friedberg gilt. „Wir haben nichts zu verlieren, der Gegner aber viel. Entsprechend entspannt gehen wir in das Spiel“, meint Carsten Keller. Das bedeute aber nicht, dass bei aller Lockerheit die nötige Konzentration fehle, ergänzt der SGB-Trainer. Die Stimmung beim Schlusslicht ist laut Keller gut. Personell gibt es mindestens eine Änderung. Leroy Ennin hat sich gegen den HSC einen Bluterguss am Becken zugezogen und fällt aus. Dafür ist Kim Werner wieder dabei, auch Mohamed Ünal steht wieder zur Verfügung. Mark Nowak befindet sich nach seinem Kreuzbandriss auf einem guten Weg. „Ich gehe aber kein Risiko ein, Mark muss erst wieder richtig fit werden“, deutet Keller an, dass der Sechser in diesem Jahr nicht mehr zum Einsatz kommt. Erledigt haben sich für ihn die Personalien von zwei Neuzugängen. Jan Hertrich und Dominik Röhl wechselten im Sommer verletzt nach Bruchköbel. Mittlerweile sind beide zu ihren alten Vereinen Sportfreunde Seligenstadt und Germania Großkrotzenburg zurückgekehrt (wir berichteten), ohne ein Spiel für die SGB absolviert zu haben. Was

Schönes (Zu)Spiel!

Wünschbar? Machbar!

Ihr Wüstenrot-Team vor Ort
Volker Sommer

Mit Kampfgeist, Siegeswillen und Taktik den Sieg einfahren.

Und für die Realisierung Ihrer Wünsche - Wüstenrot.

Wünschbar? Machbar?

Wir sind Ihre Experten für alle Fragen rund um **Absicherung, Wohneigentum, Risikoschutz und Vermögensbildung.**

Sprechen Sie mit uns:

Volker Sommer
Wüstenrot Vorsorge-Center
Kellereigasse 25 a
63486 Bruchköbel
Telefon 06181 579284
volker.sommer@wuestenrot.de

W&W wüstenrot
Wünsche werden Wirklichkeit.

Festlieferant und Partner
für Ihre Veranstaltung

MOOK MIETSERVICE

Peter Mook
Barbarossastr. 20
63579 Freigericht-Somborn
Tel. 06055/933550
Fax 06055/933551

- Gläser
- Geschirr
- Spülmaschinen
- Eiswürfelbecher
- Kaffeeautomaten
- Wärmebehälter
- Stehtische
- Mehrweggeschirr
- Einweggeschirr
- etc.

Hausarztpraxis

Dr. med. Karlheinz Pohling
Facharzt f. Allgemeinmedizin-Notfallmedizin

Kirchstraße 15A
D-63486 Bruchköbel-Roßdorf

Tel. 06181-75060
Fax. 06181-5799800
mail@arzt-bruchkoebel.de
www.arzt-bruchkoebel.de

Schramm
BAUSPENGLEREI
SANITÄR
GASFEUERSTÄTTEN
25 Jahre

Roland Schramm · Spenglerei und Installation
Schießstraße 63 · 63486 Bruchköbel
Telefon (06181) 7 27 65 · Telefax (06181) 74 04 88

Oliver Gust besonders im Falle Röhls bitter aufstieß. „So ist eben der Fußball heutzutage. Eine Bindung zur SG Bruchköbel ist nie entstanden, umso leichter fällt es da, schnell wieder die Platte zu putzen“, ärgerte sich der Abteilungsleiter über den unrühmlichen Abgang Röhls. Röhl sollte nach seiner langen Verletzungspause am vergangenen Sonntag im B-Team gegen die Spvgg. Roßdorf seine ersten „Gehversuche“ unternehmen, was dieser offenbar nicht akzeptierte und nicht erschien. „Mit solchen Leuten können wir keinen Neuaufbau planen“, zog Gust einen Schlussstrich. Für ihn geht es bereits jetzt darum, in die Rückrunde mit willigen Spielern zu starten, wobei der neue Übungsleiter Albert Repp, der ab Dezember von Keller das Zepter übernimmt, eine große Rolle spielt. „Wir sind ständig im telefonischen Austausch“, berichtet Keller. Seine Philosophie decke sich weitgehend mit der von Repp. „Da muss nicht groß was geändert werden, das gibt einen nahtlosen Übergang.“ Kellers Ziel ist, die noch ausstehenden vier Spiele unter seiner Regie möglichst positiv zu gestalten. Auf dem kleinen Kunstrasenplatz in Ober-Rosbach, wo Türk Gücü Friedberg seine Heimspiele austrägt, soll an die gute Leistung gegen den SC 1960 Hanau angeknüpft werden.

UHREN FISCHER
MEISTERBETRIEB
SCHMUCK BESTECKE
POKALE GRAVUREN
Mühlbachstraße 10, Tel. 0 61 81/7 18 18, Fax 0 61 81/78 07 06
geöffnet: Mo-Fr 9-12.30, 14.30-18.30 Uhr, Sa 9-13 Uhr
mit eigener Werkstatt

Quelle: Hanauer Anzeiger, 13. November 2017

Erste Halbzeit war stark

SG Bruchköbel verliert aber mit 1:5 beim Zweiten

1. Mannschaft – Die SG Bruchköbel hat sich beim Tabellenzweiten Türk Gücü Friedberg zumindest eine Halbzeit lang sehr teuer verkauft, am Ende aber wie erwartet eine Niederlage quittiert. 5:1 hieß es am Ende aus Sicht des aufstiegsambitionierten Tabellenzweiten aus der Wetterau.

Die erste hundertprozentige Chance des Spiels vergab der Friedberger Abdussamed Gürsoy in der 16. Minute, als er freistehend an Bruchköbels Torwart Janis Gräfe scheiterte. Mit einer konzentrierten und engagierten Spielweise bot die SG Bruchköbel ihrem Gegner Paroli und hielt diesen, so gut es eben ging, vom eigenen Tor fern. Selbst für Gefahr sorgte der Hanauer Kreisvertreter aber kaum. Ein abgefälschter Freistoß von Kim Werner (31.) war noch die nennenswerteste Szene. Gegen Ende der ersten

BINDING

Bierbrauer seit 1870

K&K Getränke GmbH, 63457 Hanau
Tel.: 0 61 81 / 95 35 0
www.kkgetraenke.de

Hälfte häuften sich die Möglichkeiten für den Favoriten. Zunächst zielte Torjäger Baris Özdemir vorbei (38.), kurz drauf konnte Jonatan Tesfaldet eine Kopfball-Ablage von Florian Decise nicht verwerten.

War das torlose Remis zur Pause für die SGB ein schöner Achtungserfolg, so durfte die Keller-Elf diesen Spielstand nach dem Seitenwechsel nur kurz auskosten. Florian Decise markierte auf Vorarbeit von Betim Mezimi das 1:0 für den Tabellenzweiten. Türk Gücü Friedberg setzte nun sein druckvolles Spiel fort und drängte auf weitere Treffer. Nur schwer konnte sich die SG Bruchköbel gegen diesen Ansturm wehren und so fiel das 2:0 (57.) schon folgerichtig. Der stark aufspielende Abdussamed Gürsoy war mit einem strammen Schrägschuss erfolgreich. Im Gegenzug führte eine gelungene SGB-Kombination über Kim Werner und Dorian Ahouandjinou zum Anschlusstreffer durch Tobias Kühn. Zumindest ergebnistechnisch war für Spannung gesorgt – bis zur 67. Minute. Die nicht locker lassenden Friedberger machten mit dem 3:1 durch Baris Özdemir alles klar. Bruchköbels Torwart Janis Gräfe verhinderte danach gegen Gürsoy und Özdemir weitere Gegentreffer. Ricardo Marra hatte zwischenzeitlich nach feinem Ahouandjinou-Pass den Anschlusstreffer auf dem Fuß (77.), konnte Türk Gücüs Keeper Kamber Koc aus 14 Metern aber nicht überwinden. Betim Mezimi (81.) und Florian Decise (90.) schraubten das Ergebnis auf 5:1 hoch. Der letzte Treffer resultierte nach Ansicht von SGB-Sprecher Michael Kwasniok aus einem äußert zweifelhaften Strafstoß. Dies spielte aber letztlich keine Geige mehr. So überlegen wie Türk Gücü Friedberg gerade im zweiten Abschnitt seinen Gegner dominierte, so verdient war im Endeffekt auch der im Vorfeld einkalkulierte Heimsieg. Die Gastgeber robbten sich in der Tabelle bis auf einen Zähler an den spielfreien Spitzenreiter FV Bad Vilbel heran und bauten den Vorsprung auf den Rangdritten Hanau 93 auf acht Punkte aus.

12.11.2017 14:30

Türk Gücü Friedberg - SG Bruchköbel 5:1

Bruchköbel: Janis Gräfe, Jonas Markhof (74. Aalaoui), Marius Dickerhoff, Felix Rohner, Cihan Aydin, Dorian Ahouandjinou, Ricardo Marra, Maximilian Walter, Konstantin Büdinger, Kim Werner, Tobias Kühn,

Tore: 1:0 Florian Decise (48.), 2:0 Abdussamed Gürsoy (57.), 2:1 Tobias Kühn (58.), 3:1 Baris Özdemir (67.), 4:1 Betim Mezimi (81.), 5:1 Florian Decise (90./FE),

Schiedsrichter: Koc (Steinau)

Quelle: Hanauer Anzeiger, 13. November 2017

SV Kilianstädten – SG Bruchköbel II 8:1 (5:1)

2. Mannschaft – Bereits nach einer guten Viertelstunde war die Partie zugunsten der Schönecker entschieden. „Nach dem 4:0 haben wir das Tempo rausgenommen und das Spiel verwaltet“, teilte SVK-Sprecher Tim Kraushaar mit. Das Tor des Spiels erzielten aber die Gäste. Bugra erzielte aus 30 Metern den sehenswerten Ehrentreffer. Im zweiten Durchgang drehte Kilianstädten wieder auf und hätte das Ergebnis laut Kraushaar auch noch deutlicher gestalten können. „Das war ein wichtiges Spiel, also sind wir mit dem Sieg sehr zufrieden“, lautete das Fazit.

12.11.2017 14:30

SV Kilianstädten - SG Bruchköbel II 8:1

Bruchköbel: Fabian Reichert, Frank Eisenzehr, Sven Valentin, Thomas Weber, Nabil Bulih, Marius Mönninger, Marinko Derek, Bugra, Anas Merzouk,

Tore: 1:0 Tugend (6.), 2:0 Klair (9.), 3:0 Luley (11.), 4:0 Klair (16.), 4:1 Bugra (21.), 5:1 Kessler (39.), 6:1 Heinz (51.), 7:1 Klair (60.), 8:1 Klöppel (68.),

Schiedsrichter: Kaspereit (Bad Homburg)

AMASRA
RESTAURANT & BAR

Wir heißen Sie als Sponsor der SG Bruchköbel Abt. Fußball willkommen in einem der vielseitigsten Restaurants in Bruchköbel nahe Hanau. Wir bieten Ihnen ein Stück Urlaubsgefühl und Spezialitäten aus der traditionell osmanischen und lokalen deutschen Küche. Der Küchenchef und das Team möchten Ihren Besuch zu einem glücklichen und außergewöhnlichen Erlebnis gestalten, an das Sie sich mit Freude erinnern.

Quelle: Hanauer Anzeiger, 18. November 2017

Gust sieht Lage als Charaktertest

SG Bruchköbel ohne Walter – Gespräche mit neuen Spielern laufen

1. Mannschaft – An den 6. August erinnert man sich bei der SG Bruchköbel nur ungern zurück. Zum Saisonauftakt kassierten die Gastgeber eine 0:5-Klatsche gegen Aufsteiger Germania Ober-Roden. Es war der Anfang einer bislang trostlosen Runde: Zwei Punkte nach 16 Spielen sprechen Bände. Die SGB läuft Gefahr, den Negativrekord des FCA 04 Darmstadt vor zwei Jahren (vier Punkte) noch zu unterbieten. Am Sonntag (14.45 Uhr) heißt der Gegner erneut Germania Ober-Roden. Die SGB fährt als krasser Außenseiter zum Rödermark-Verein, alles andere als eine deutliche Niederlage wäre schon eine Überraschung. Genau darin sieht Carsten Keller eine Minimalchance seines Teams. „Wir haben nichts mehr zu verlieren, unsere Gegner aber sehr viel“, spricht er sich und der Mannschaft Mut zu. Wobei die Ausgangslage aufgrund der dünnen Spielerdecke nicht rosig ist. Jetzt fällt auch Maximilian Walter aus. Eine schwere Erkältung setzt den linken Außenbahnspieler außer Gefecht. Leroy Ennin ist weiter verletzt. Mohamed Aalaoui wird wieder in die Startelf rücken. Zudem spielt Keller mit dem Gedanken, einen A-Junioren-Spieler mit auf die Bank zu setzen.

Besonders auf Marco Christophori-Como, der schon beim Hinspiel zwei Tore erzielte, müssen die Gäste ein Auge werfen. Sofern der Torjäger wieder fit ist. Gemeinsam mit Christian Fischer (FC Hanau 93) und Christopher Nguyen (RW Darmstadt) führt der 29-Jährige antrittsschnelle Angreifer mit jeweils 16 Treffern die Torjägerliste der Verbandsliga Süd an. „Wir dürfen auf keinen Fall in Konter laufen, sondern müssen die Räume eng machen“, fordert Keller. Am Donnerstag fiel das Training aus. Die verantwortlichen Macher Oliver Gust, Joachim Jüriens und Herbert Reuter baten die Spieler stattdessen zu einer informellen Runde. „Wir haben die Spieler über unsere Planung informiert und wie wir weiter vorgehen wollen.“ Für Gust stellt sich die missliche Lage auch als Charaktertest dar. „Das Ding ziehen wir gemeinsam bis zum Saisonende durch“, betont der Abteilungsleiter, wobei er davon ausgeht, dass alle Spieler an Bord bleiben. Sollte der eine oder andere in der Winterpause Abwanderungsgedanken hegen, stößt er beim Vorstand auf Granit. „Es wird keine Freigabe geben“, stellt Gust kategorisch fest. Derweil laufen bereits erste Gespräche mit neuen Spielern an, wobei der neue Coach Albert Repp, der ab 1.

DIE NEUE KÜCHE
HAUPTSTRASSE 39-41
63486 BRUCHKÖBEL
TEL.: 0 61 81 / 90 70 19

Lucht
HAUSTECHNIK

seit 1851

Carl Lucht Haustechnische Anlagen GmbH
Kinzigheimer Weg 111
63450 Hanau

Telefon: 06181 / 932830
Fax: 06181 / 32596
E-Mail: info@carl-lucht.de

Dezember das Ruder übernimmt, eine wichtige Rolle spielt. „Das ist alles im Hinblick auf die neue Saison und nichts Kurzfristiges“, betont Gust. Jetzt gelte es zunächst, „eine total verkorkste Saison über die Runden zu bringen.“ Ein Punktgewinn in Ober-Roden wäre Balsam für das arg strapazierte SGB-Nervenkostüm aller – Spieler, Trainer und Verantwortliche.

Quelle: Hanauer Anzeiger, 20. November 2017

Bittere Abfuhr für die SGB

Bruchköbeler 1:7-Klatsche in Ober-Roden

1. Mannschaft – Eine ernüchternde 1:7-Auswärtsniederlage setzte es für die SG Bruchköbel in der Verbandsliga Süd bei Aufsteiger Germania Ober-Roden. 7:1 hieß es am Ende für die spielstarken Gastgeber. Dabei hatte SGB-Vereinschef Oliver Gust die noch ausstehenden Partien für das abgeschlagene Schlusslicht im Vorfeld als Charaktertest bezeichnet. „Nicht bestanden“ lautet das erste Urteil nach der mäßigen Vorstellung des Teams von Interimstrainer Carsten Keller. Die Truppe der SGB hatte mit dem seifigen und großen Rasenplatz große Probleme. Und mit dem offensivfreudigen Gegner erst recht. Die Angriffsreihe um den Liga-Toptorschützen Marco Christophori-Como und den ehemaligen Bundesliga-Profi Fabian Bäcker inszenierte einen wahren Sturmlauf. In der zehnten und elften Minute schnürte die Germania durch Samuel Owusu und Fabian Bäcker einen Doppelpack und stellte die Weichen frühzeitig auf Sieg. Die Gäste kamen häufig einen Schritt zu spät und waren gedanklich einfach zu langsam. Stellungsfehler taten ihr Übriges.

Nach einem Sololauf von Mohammed Hakimi und dessen sicheren Abschluss war die Partie mit dem 3:0 nach einer halben Stunde bereits vorentschieden. Die SGB mühte sich, doch vieles blieb Stückwerk. Dorian Ahouandjinou (16.), Jonas Markhof (44.) – jeweils mit einem Schrägschuss – sowie Mohamed Aalaoui (41.) traten bei den halbwegs gefährlichen Szenen der Keller-Elf in Erscheinung. Nach der Pause setzte sich das einseitige Spiel fort. Zunächst war aber die erste Viertelstunde des zweiten Abschnitts die beste Phase des Tabellenletzten. Tobias Kühn (50.) und Aalaoui (53.) kamen jeweils frei zum Schuss, verpassten aber den möglichen Anschlusstreffer. Ober-Roden blieb trotzdem mit seinen sicheren Kombinationen immer gefährlich. Hakan Firat profitierte nach gut einer Stunde von einem Abwehrfehler und netzte zum 4:0 ein. Während auf SGB-Seite erneut Aalaoui (70.) und Ricardo Marra (73.) bei Chancen kein Glück hatten, agierte Germania Ober-Roden weitaus effektiver und schraubte das Ergebnis durch Hakimi und Christophori-Como auf 6:0 hoch. Cihan Aydin gelang immerhin der Ehrentreffer, als er Ober-Rodens Torwart Christoph Kahl in der 86. Minute mit einem Schuss aus 25 Metern überraschte. Den Schlusspunkt setzte der frühere Gladbacher und Offenbacher Stürmer Fabian Bäcker in der Schlussminute mit seinem zweiten Treffer zum 7:1-Endstand. Aufsteiger Germania Ober-Roden freute sich über einen auch in dieser Höhe verdienten Sieg. Schlusslicht SG Bruchköbel blieb seine Verbandsligatauglichkeit jedoch wieder einmal schuldig und war in dieser Verfassung für die Gastgeber kein ernstzunehmender Gegner.

19.11.2017 14:45

Germ. Ober-Roden - SG Bruchköbel 7:1

Bruchköbel: Janis Gräfe, Jonas Markhof, Marius Dickerhoff, Cihan Aydin, Tobias Kühn, Felix Rohner, Dorian Ahouandjinou, Ricardo Marra, Kim Werner, Konstantin Büdinger, Mohamed Aalaoui,

Tore: 1:0 Samuel Owusu (10.), 2:0 Fabian Bäcker (11.), 3:0 Mohammed Hakimi (30.), 4:0 Hakan Firat (61.), 5:0 Mohammed Hakimi (76.), 6:0 Christophori-Como (84.), 6:1 Cihan Aydin (86.), 7:1 Fabian Bäcker (90.),

Schiedsrichter: Wensky (Neu-Isenburg)

Einsatzstatistik der 1. Mannschaft 2017/2018

	Name	E	min	T	GR / R
7	Dorian Ahouandjinou	17	1529	1	– / –
4	Marius Dickerhoff	19	1525	1	– / –
6	Felix Rohner	17	1462	1	1 / –
10	Kim Werner	16	1440	3	– / –
16	Ogün Arslan	16	1437	–	1 / –
24	Cihan Aydin	16	1331	1	1 / –
22	Tobias Kühn	17	1319	1	– / –
17	Maximilian Walter	14	1140	–	– / –
8	Ricardo Marra	14	1138	2	– / –
23	Onur Aydin	10	900	–	– / –
1	Janis Gräfe	9	810	–	– / –
20	Konstantin Büdinger	14	804	1	1 / –
18	Leroy Ennin	13	635	2	– / –
	Ramazan Türkyilmaz	7	503	1	– / –
	Mohamed Aalaoui	8	477	1	– / –
12	Jaouad El Kaddouri	7	443	1	– / –
14	Burak Hasret	5	328	–	– / –
	Jonas Markhof	4	324	–	– / –
11	Ivan Jajetic	5	304	–	– / –
	Samet Ünal	5	273	–	– / –
19	Besart Beqiraj	5	220	2	– / 1
9	Ciro Civale	6	180	–	– / –
11	Kenan Ferguson	7	177	1	1 / –
21	Mustafa Kocagöl	1	45	–	– / –
	Fatih	1	11	–	– / –

Statistik zur Saison

Cihan Aydin hat im letzten Spiel sein erstes Tor für den Verein geschossen. Damit hat die SGB nach 17 Ligaspielen genauso viele Tore erzielt wie in den 2 Pokalspielen (6:1 gegen Dörnigheim und 4:2 gegen Wachenbuchen).

Verbandsliga Süd Hessen

Pl.	Tz	Verein	Sp	S	U	N	TV	TD	Pkt
1	●	FV Bad Vilbel	17	13	2	2	41 : 12	+29	41
2	●	Türk Gücü Friedberg	18	13	1	4	60 : 21	+39	40
3	▲	TSV Vatanspor HG	17	10	1	6	29 : 25	+4	31
4	▲	Viktoria Nidda	18	9	4	5	40 : 40	0	31
5	▼	1. Hanauer FC 93	17	8	5	4	40 : 28	+12	29
6	▲	Germ. Ober-Roden	17	7	5	5	38 : 23	+15	26
7	▼	SC 1960 Hanau	18	6	5	7	39 : 31	+8	23
8	▲	Sandzak Frankfurt *	18	8	5	5	42 : 36	+6	23
9	▲	FC Alsbach	18	6	5	7	25 : 31	-6	23
10	▼	Usinger TSG	18	7	2	9	37 : 44	-7	23
11	▼	FC 07 Bensheim	18	6	5	7	36 : 43	-7	23
12	▲	TS Ober-Roden	18	6	4	8	25 : 31	-6	22
13	▼	Rot-Weiß Darmstadt	18	6	3	9	41 : 39	+2	21
14	▼	Eintr. Wald-Michelbach	18	6	3	9	28 : 39	-11	21
15	▼	Vikt. Urberach	16	6	2	8	28 : 40	-12	20
16	●	Rot-Weiß Frankfurt II	17	5	0	12	30 : 50	-20	15
17	●	**SG Bruchköbel**	**17**	**0**	**2**	**15**	**10 : 56**	**-46**	**2**

19. Spieltag, 18.-19.11.

TSV Vatanspor HG	–	Usinger TSG	5:2
Rot-Weiß Frankfurt II	–	TS Ober-Roden	2:4
SC 1960 Hanau	–	Viktoria Nidda	3:4
FC Alsbach	–	Eintr. Wald-Michelbach	1:0
Türk Gücü Friedberg	–	Vikt. Urberach	6:0
Germ. Ober-Roden	–	**SG Bruchköbel**	7:1
Rot-Weiß Darmstadt	–	FV Bad Vilbel	1:2
FC 07 Bensheim	–	Sandzak Frankfurt	2:2
1. Hanauer FC 93 spielfrei			

* 6 Strafpunkte wegen fehlendem Unterbau

Kreisoberliga Hanau

Pl.	Tz	Verein	Sp	S	U	N	TV	TD	Pkt
1	●	Eintr. Oberrodenbach	17	12	3	2	63 : 28	+35	39
2	●	Germ. Niederrodenbach	16	11	3	2	44 : 16	+28	36
3	▲	TSV Niederissigheim	16	10	2	4	48 : 21	+27	32
4	▲	KEWA Wachenbuchen	16	10	1	5	58 : 32	+26	31
5	▼	Spvgg. Hüttengesäß	16	9	4	3	45 : 23	+22	31
6	●	Spvgg. Langenselbold	17	9	2	6	39 : 33	+6	29
7	●	Spvgg. Roßdorf	17	9	1	7	40 : 33	+7	28
8	●	VfR Kesselstadt	17	8	2	7	54 : 43	+11	26
9	●	Eintr. Spfr. Windecken	16	8	2	6	48 : 38	+10	26
10	●	Germania Dörnigheim	16	7	3	6	30 : 29	+1	24
11	●	Safakspor Hanau	17	7	1	9	21 : 43	-22	22
12	▲	SV Kilianstädten	16	5	3	8	33 : 49	-16	18
13	▼	Eintr. Oberissigheim	16	4	5	7	30 : 28	+2	17
14	▼	Hilalspor Hanau	16	5	2	9	22 : 35	-13	17
15	●	VfB Großauheim	15	3	2	10	18 : 38	-20	11
16	●	TSV 1860 Hanau	16	2	0	14	14 : 60	-46	6
17	●	**SG Bruchköbel II**	**16**	**1**	**0**	**15**	**10 : 68**	**-58**	**3**

18. Spieltag, 18.-19.11.

Eintr. Oberissigheim	–	Germ. Niederrodenbach	0:1
Hilalspor Hanau	–	Safakspor Hanau	0:1
Spvgg. Roßdorf	–	Spvgg. Langenselbold	3:3
SV Kilianstädten	–	Germania Dörnigheim	0:0
KEWA Wachenbuchen	–	Eintr. Spfr. Windecken	4:2
VfB Großauheim	–	**SG Bruchköbel II**	n.a.
TSV Niederissigheim	–	TSV 1860 Hanau	7:0
VfR Kesselstadt		Eintr. Oberrodenbach	2:3
Spvgg. Hüttengesäß spielfrei			

Sportgemeinschaft 1868 Bruchköbel Abteilung Fußball
Rot-Weiß-Journal
19 27 09

Spielplan der 1. und 2. Mannschaft

Hinrunde

1. Mannschaft
Verbandsliga Süd Hessen

06.08.	15^{00}	SGB – Germ. Ober-Roden	**0:5**
13.08.	15^{00}	Rot-Weiß Darmstadt – SGB	**6:0**
17.08.	20^{00}	SGB – Rot-Weiß Frankfurt II	**1:6**
24.08.	20^{00}	FC Alsbach – SGB	**1:1**
27.08.	15^{00}	FV Bad Vilbel – SGB	**1:0**
03.09.	15^{00}	TS Ober-Roden – SGB	**2:1**
10.09.	15^{00}	SGB – 1. Hanauer FC 93	**0:3**
23.09.	16^{00}	SGB – Eintr. Wald-Michelbach	**2:4**
01.10.	15^{00}	Viktoria Nidda – SGB	**3:0**
03.10.	15^{00}	SGB – Türk Gücü Friedberg	**1:3**
08.10.	15^{00}	SGB – Sandzak Frankfurt	**1:3**
15.10.	15^{00}	Usinger TSG – SGB	**2:0**
22.10.	15^{00}	SGB – TSV Vatanspor HG	**0:2**
29.10.	15^{00}	FC 07 Bensheim – SGB	**2:0**
31.10.		spielfrei	
05.11.	14^{30}	SGB – SC 1960 Hanau	**1:1**
12.11.	14^{30}	Türk Gücü Friedberg – SGB	**5:1**
19.11.	14^{45}	Germ. Ober-Roden – SGB	**7:1**
26.11.	14^{45}	SGB – Rot-Weiß Darmstadt	
03.12.	14^{00}	Vikt. Urberach – SGB	
Winterpause bis 25.02.2018			

2. Mannschaft
Kreisoberliga Hanau

06.08.	13^{00}	SGB – VfB Großauheim	**0:1**
11.08.	18^{30}	Germ. Niederrodenbach – SGB	**4:0**
16.08.	19^{00}	SGB – Hilalspor Hanau	**0:2**
27.08.	15^{00}	Eintr. Oberissigheim – SGB	**4:0**
03.09.	15^{00}	Safakspor Hanau – SGB	**2:0**
10.09.	13^{00}	SGB – Spvgg. Hüttengesäß	**0:3**
17.09.	15^{00}	Eintr. Spfr. Windecken – SGB	**5:0**
23.09.	14^{00}	SGB – Germania Dörnigheim	**0:3**
01.10.	15^{00}	Spvgg. Langenselbold – SGB	**7:0**
03.10.	13^{00}	SGB – KEWA Wachenbuchen	**0:13**
08.10.	13^{00}	SGB – Eintr. Oberrodenbach	**2:6**
15.10.	15^{00}	TSV 1860 Hanau – SGB	**2:0**
20.10.	19^{30}	SGB – TSV Niederissigheim	**5:0**
29.10.	15^{00}	VfR Kesselstadt – SGB	**6:1**
31.10.		spielfrei	
05.11.	12^{30}	SGB – Spvgg. Roßdorf	**1:2**
12.11.	14^{30}	SV Kilianstädten – SGB	**8:1**
19.11.	14^{45}	VfB Großauheim – SGB	
26.11.	13^{00}	SGB – Germ. Niederrodenbach	
02.12.	15^{00}	KEWA Wachenbuchen – SGB	
Winterpause bis 25.02.2018			

Schauen Sie doch einmal rein
in unser Vereinsheim.
Es wird sich freuen
Ihre Sandra Derek.

Telefon: 06181 / 72764

Geöffnet:	**Di. – Fr.**	**ab**	**18^{00} Uhr.**
	Samstag	**ab**	**13^{00} Uhr.**
	Sonntag	**ab**	**9^{00} Uhr.**

Termine 2017

04.04.2017	Jahreshauptversammlung Abt. Fußball, Bürgerhaus, 20 Uhr
08.05.2017	Jahreshauptversammlung SGB, Bürgerhaus Brk
04.06.-05.06.2017	Jugendturniere Pfingsten, Sportplatz Am Wald
15.06.2017	Hof- und Grillfest Hof Weber, An der Landwehr
18.08.-20.08.2017	Altstadtfest
23.09.-24.09.2017	Oktoberfest, Sportplatz Am Wald
27.12.-29.12.2017	Opel-brass-Cup, Dreispitzhalle Bruchköbel

Wir gratulieren zum Geburtstag

20.11. Vivien Emely Hoff
21.11. Robin Schneider
21.11. Andreas Seewald
22.11. Seref Maktay
22.11. Rudolf Unbehaun
23.11. Julius Patt
23.11. Ian Tschenett
24.11. Davorin Jozic
25.11. Onur Aydin
27.11. Andreas Faust
28.11. Klaus-Dieter Dalbenden
29.11. Sebastian Ruf
02.12. Henos Tesfaldet
02.12. Christina Zirkel
03.12. Simon Westendorf
04.12. Julian-Valentin Kraft
04.12. Keanu Ray Robitschko
05.12. Thilo Köhler

und wünschen für die Zukunft alles Gute!

A. SCHOTTLING
Abgas-Sonderuntersuchung

KRAFTFAHRZEUG GEWERBE
Meisterbetrieb der Kfz-Innung

Kfz.-Reparaturen
Reifendienst
TÜV-Vorfahrten

Am Germanenring 64 • 63486 Bruchköbel
Tel.: 0 61 81 / 7 77 81 • www.schottling.de

MB
Inkasso & Ermittlungs GmbH

www.mbinkasso.de

Wir danken

allen Firmen, die durch ihre Anzeigen die Herstellung dieses Heftes ermöglicht haben.

Wir bitten

alle unsere Mitglieder, Gönner und Freunde, diese Inserenten bei ihren Einkäufen zu berücksichtigen.

Herzlichen Dank!

Der Vorstand der SG Bruchköbel Abteilung Fußball

Ausgabe 218-17-11
Die nächste Ausgabe erscheint zum Opel-brass-Cup.

Redaktion und Gestaltung: Thorsten Brede
Titelbild: Foto-Scheiber
21.11.2017

Fragen, Kritiken, Anregungen? Schick eine E-Mail an: tzzz.pfff@gmx.de

SG BRUCHKÖBEL 19 09 ABT. FUSSBALL

sanitätshaus
bußfeldschiller
leben in bewegung

Wir bewegen Bruchköbel!

bußfeldschiller ist offizieller Sponsoringpartner der SG Bruchköbel.

© fotolia

Sanitätshaus Bußfeld & Schiller GmbH | Innerer Ring 6 | D-63486 Bruchköbel | Telefon 0 61 81 - 9 06 08 88 | www.bussfeldschiller.de